



Urlaub vor der Haustür mit Wander- und Radroutentipps



Herausgeber
Süd-Thüringen-Bahn GmbH
Am Rasenrain 16
99086 Erfurt
www.sued-thueringen-bahn.de

Konzeption, Satz und Gestaltung
Müller-Werbung Weimar
Stand
April 2021

Quellenangabe

Bach-Denkmal Arnstadt (Foto: Arnstadt Tourismus), Friedrichroda (Foto: Stadt Friedrichroda), Neuhaus (Foto Stadt Neuhaus, Ingo Greiner), Bad Salzungen (Foto: Constanze Herklotz), Sonneberg (Foto Spielzeugmuseum) alle anderen Fotos Müller-Werbung Weimar
Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr



Neuhaus am Rennweg

Die höchstgelegene und größte Stadt am Rennweg ist ganzjährig der Ausgangsort für Erholungssuchende und Aktivurlauber im Naturpark Thüringer Wald. Der bekannteste Höhenwanderweg Deutschlands, der Rennsteig, verläuft durch das Stadtgebiet. So kann man diesen neben zahlreichen anderen Wanderwegen zu Tagesausflügen auch per Rad zur Werra-Quelle oder zur Talsperre Scheibe-Alsbach nutzen. Empfohlen sei hier noch eine 9,5 km lange Rundwanderung über den Wächtersteich - Glücksthal mit Waldfriedhof und Schutzhütte Weidmannsheil und zurück über die Rennsteigbaude. Routendaten zum Downloaden auf unserer Webseite unter Freizeittipps.

Sehenswertes in und um Neuhaus am Rennweg:
• Größte Holzkirche Thüringens
• Museum Geißlerhaus, Erlebnismuseum

Ausstieg: Bf Neuhaus am Rennweg

Info: www.neuhaus-am-rennweg.de

Waltershausen - Friedrichroda

Seit 1837 empfangen die Heilklimatischen Kurorte Premium-Class Friedrichroda und Finsterbergen ihre Gäste. Wanderer können zwischen 17 Klimaterrainwanderwegen (3-12 km), dem Benediktinerpfad oder dem Zöglingsweg wählen und dabei auch die Marienglashöhle, das Schloss Tenneberg in Waltershausen oder den Schlosspark Reinhardtsbrunn (im Rahmen von Führungen) besichtigen.

Sehenswertes in Friedrichroda - Waltershausen:
• Marienglashöhle als eine der größten Gipskristallgrotten Europas
• Kurpark Friedrichroda
• Schloss Tenneberg mit Heimatmuseum und Ausstellung zur heimischen Puppenproduktion
• Stadtkirche (Waltershausen)

Ausstieg: Bf Friedrichroda, Bf Reinhardtsbrunn, Bf Waltershausen



Info: www.friedrichroda.de



Schalkauer Zwei-Hausberge-Tour (MDR-Osterspaziergang Schalkau 2017)

Berge, Burg und Eisenbahn sind die Highlights dieser knapp 12 km langen Tour. Auf dem an- und absteigenden Weg zum Galgenberg und zur Schaumburg kommt man ganz dicht an Bauwerken der ICE-Trasse Nürnberg - Erfurt vorbei. Und nebenbei eröffnen sich tolle Aussichten ins Schaumberger Land. Streckenpunkte der Rundwanderung: Tourist-Information am Bahnhof - Zigeunereiche - Schaumburg - Idaplatz - Schießhausplatz - Markt - Lauschabrunnen - über dem Baumleitunnel - Janowitzbrücke - Galgenberg - Tourist-Information

Die genaue Streckenführung finden Sie im mdr-wanderführer und auf unserer Website unter Freizeittipps.

Ausstieg: Bf Schalkau

Unterwegs im Thüringer Burgenland

Die Burgenroute verläuft vom Archäologischen Experimentiergelände Haarhausen im Kern des Drei Gleichen-Gebietes zu den drei Burgen Wachsenburg, Mühlburg und Burg Gleichen. Auf einer Strecke von ca. 18 km warten herrliche Ausblicke und zahlreiche interessante Stationen. So führt der Weg unter anderem zum Geoinformationszentrum in der Kulturscheune Mühlberg sowie zu seltenen Saurierfunden. Für routinierte Wanderer empfiehlt sich auch eine Tour von Arnstadt über den »Riesenlöfke« am Kesselbrunnen nach Haarhausen.

Ausstieg: Bf Haarhausen
Info: www.drei-gleichen.de und www.amt-wachsenburg.de/tourismus

Mit dem Rad empfiehlt sich „Die Thüringer Burgenland-Route“ von Arnstadt - Holzhausen - Haarhausen - Drei Gleichen - Mühlberg - Wanderleben - Apfelstädt - Neudietendorf - Möbisburg - Molsdorf - Arnstadt. Die Tour ist 44 km lang und bietet viele Erweiterungsmöglichkeiten.



Ausstieg: Bf Arnstadt
Info: www.gera-radweg.de/pdf/Rundtour_Burgenland_komplett.pdf



Der Meingerer

In Meiningen finden Kultur und Natur die perfekte Verbindung. Im Zentrum steht das imposante „Meininger Staatstheater“. Schloss Elisabethenburg beherbergt heute ein Museum mit Dauer- und Sonderausstellungen zur Theater- und Musikgeschichte Meiningens und ist Startpunkt für den „Meingerer“, einem sehr gut ausgeschilderten ca. 11 km langen Rundwanderweg mit vielen Ausblicken auf die Umgebung. Der Werratal-Radweg ist das Pendant für die Radfahrer. Dieser Radweg der parallel der Bahnstrecke verläuft, kann so abschnittsweise in beide Richtungen (Eisfeld + Bad Salzungen) gefahren werden, da jederzeit der Umstieg in den Zug möglich ist.

Außerdem Sehenswertes in und um Meiningen:
• Dampfloswerk
• Sandstein- und Märchenhöhle, OT Walldorf

Ausstieg: Bf Meiningen

Info: www.meiningen.de

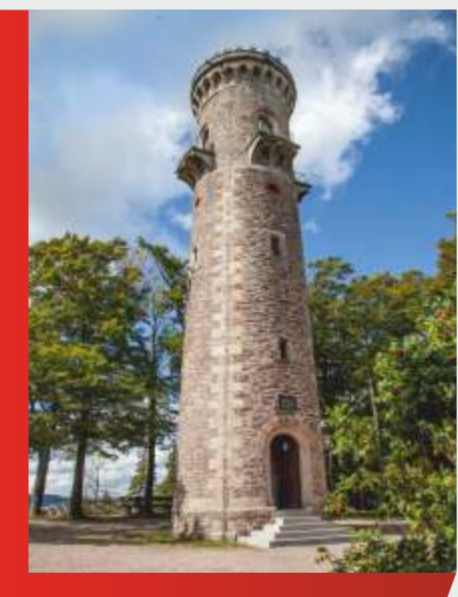
Sechs Kuppen Steig Neuhaus am Rennweg - Lauscha - Steinach

Die sechs Berge "Kuppen" genannt, sind alle über 800m NN hoch und bieten einmalige Ausblicke über die Region. Doch nicht nur die Natur besticht mit Einzigartigkeit, auch die traditionelle Handwerkskunst ist rund um den 6-Kuppen-Steig weit verbreitet. Daher sollte sich jeder Wanderer die Zeit nehmen, einige Museen oder Handwerksbetriebe zu besuchen. Zu sehen sind u. a. Glaskunst-erzeugnisse, Porzellan- und Spielzeugherstellung aber auch Schieferverarbeitung und Goldbergbau. Der insgesamt 37 km lange Steig kann auch gut in 2 Etappen erwandert werden. Einstieg jeweils in Neuhaus am Rennweg und Steinach als Zielbahnhof. Sehenswertes in und um Steinach:
• Dt. Schiefermuseum und Spielzeugschachtel
• ELIAS Glashütte und Studioglashütte Lauscha
• Sommerrodelbahn Ernstthal

Ausstieg: Bf Neuhaus am Rennweg, Lauscha, Steinach



Info: www.thueringer-wald.com



Goethewanderweg von Ilmenau bis Stützerbach

1776 kam Goethe erstmals nach Ilmenau. Auf dem 20 km langen Goethewanderweg kann man seinen Wirkungsstätten von Ilmenau nach Stützerbach folgen. Ob Kickelhahn, die malerische Schlucht „Finsteres Loch“ oder der eindrucksvolle Fels „Schwalbenstein“ - immer wieder fand er Inspiration für seine dichterischen Werke, darunter Meisterstücke der Weltliteratur! Zwar ist der Weg stellenweise recht anspruchsvoll mit steilen Auf- und Abstiegen, man wird aber mit einer prächtigen Natur und fantastischen Ausblicken belohnt. Ein spannender Einstieg ist das Amtshaus am Markt mit Ilmenau-Information und GoetheStadtMuseum. Hier geht's um Goethe als Allrounder. Für den Rückweg steht das RennsteigShuttle am Wochenende zur Verfügung, das auch eine Unterbrechung der Tour in Manebach ermöglicht.

Info: www.thueringer-wald.com

Von Bach zu Goethe Arnstadt - Ilmenau

... so nennt sich der Wanderweg, der über 25 km von Arnstadt nach Ilmenau, den Wirkungsstätten von Johann Sebastian Bach und Johann Wolfgang von Goethe, führt. Diese abwechslungsreiche Tour beginnt in Arnstadt, wo der junge Bach seine erste Anstellung als Organist erhielt. Zahlreiche Aussichtspunkte am Weg laden zum Verweilen ein und eröffnen wunderbare Panoramen ins Tal der Wilden Gera, auf die Höhenzüge des Thüringer Waldes, ins Wipfratal und über Ilmenau bis zum Hausberg, den Kickelhahn. Wenn die ganze Tour zu lang ist, der kann diese gern auch unterbrechen. In Plaua und Martinroda besteht die Möglichkeit mit der Eisenbahn zurück zu fahren und die Tour an einem anderen Tag fortzusetzen.

Ausstieg: Bf Arnstadt, Plaua, Martinroda oder Ilmenau



Info: www.ilm-kreis.de/Tourismus/Wandern



Werra-Burgen-Steig Themar - Hildburghausen

Auf einer 18,5 km langen Etappe des Werra-Burgen-Steiges gelangt man über etliche Bergkuppen und zahlreiche Burgruinen nach Themar. Wenn diese Strecke zu lang ist oder wer noch ein weiteres Ziel sucht, dem ist der 8,4 km lange Rundweg zum Kloster Veßra mit Hennebergischem Museum für regionale Geschichte und Volkskunde auf dem Gelände des mittelalterlichen Chorstiftes zu empfehlen. Auch hier geht es zuerst über den Hutsberg und den Iltenberg zum Eingefallenen Berg mit seiner steilen Felswand und herrlichem Blick auf den Thüringer Wald, bevor der Abstieg zum Kloster erfolgt. Zurück kann man den Werratal-Radweg nehmen. Für Pedalritter ist die 2. Etappe des Werratal-Radweges mit 45 km bis Meiningen eine alternative Strecke.

Info: wbs.werra-burgen-steig.de/

Ausstieg: Bf Hildburghausen, Bf Themar

Klimawanderweg - Geraberg

Das Thermometermuseum in Geraberg ist der Ausgangspunkt des ca. 7 km langen Klimawanderweges um den Ort. Eingebunden in die Natur des Geratales kann man auf unterschiedlichen Höhenniveaus, sowohl im kühlen Talgrund, aber auch auf freiem Höhenweg, das Mikroklima der örtlichen Begebenheiten selbst erspüren. Gleichzeitig werden Naturphänomene rund um das Wetter wissenschaftlich fundiert, aber auch verständlich erklärt. In der Nähe des 11,11 m hohen Geraberger Thermometerturms ist der Abstieg zur Braunsteinmühle, einem technischen Denkmal mit Mühlen-Café, dessen Besuch sich vor allem für Schlemmerfreunde lohnt. Nur eine Haltestelle weiter erhebt sich über dem kleinen Urlaubsort Elgersburg eine imposante Buranlage. Eine Wanderung zur Hohen Warte und zum Mönchshof ist sehr empfehlenswert.

Ausstieg: Bf Geraberg, Bf Elgersburg



Info: www.klimaweg-geraberg.de/



RennsteigShuttle - Bahnhof Rennsteig

Der Rennsteig - Deutschlands ältester, bekanntester und beliebtester Höhenwanderweg - lockt jährlich hunderttausende Gäste nach Thüringen. Mit der Süd-Thüringen-Bahn ist der geschichtsträchtige Kammweg planmäßig jedes Wochenende ab Erfurt erreichbar. Die Auffahrt ab Ilmenau mit der Teilstrecke zwischen Stützerbach und Bf Rennsteig gilt mit 60 Promille Neigung als eine der steilsten im Reibungsbetrieb befahrenen Eisenbahnstrecken Deutschlands. Am Bahnhof Rennsteig angekommen, befindet man sich mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald. Hier warten zu jeder Jahreszeit kulturelle Attraktionen und herrliche Naturerlebnisse: Wandern, geführte Touren, Wildbeobachtungen, Radeln, Skilaufen, Kutsch- und Pferdeschlittenfahrten, Mountainbiken, Geocaching u.v.m. Eine Einkehr im „Gleis 1“, der urigen Gaststätte mit jeder Menge Eisenbahnromantik und originell-deftiger Eisenbahnerkost, darf nicht fehlen.

Zella-Mehlis - Suhl - Oberhof

Zella-Mehlis, am Südhang des Thüringer Waldes gelegen, ist Ausgangsort für vielfältige Wanderungen. Wir empfehlen eine ca. 10 km lange Tour über den Domberg nach Suhl. Vom Bahnhof ca. 500 m Richtung Suhl ist der Einstieg zum Hans-Brenner-Weg. Nach ca. 2 km kommt der Abstieg zum Domberg Suhl. Wenn man dem Hans-Brenner-Weg noch ca. 1 km folgt, sieht man die erste Mattenschanze der Welt, muss dann allerdings wieder zurück zum Abstieg Domberg. Suhl empfängt seine Gäste mit dem Bismarckturm und der Ottilienkapelle, von der es dann direkt in die Innenstadt geht. Zella-Mehlis ist auch ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge nach Oberhof und Umgebung. In Oberhof erwartet z.B. der Rennsteiggarten seine Besucher. Sehenswertes in Zella-Mehlis:
• Explorata-Milchachwelt
• Erlebnispark Meeresaquarium

Ausstieg: Bf Zella-Mehlis, direkte Busanbindung nach Oberhof



Info: www.zella-mehlis.de

Urlaub vor der Haustür

auf Entdeckungsreise mit der Süd-Thüringen-Bahn

Unsere Devise:
Sicher, pünktlich und gut ankommen

Sie fahren mit uns in hellen und modern ausgestatteten Zügen:

- barrierefrei bzw. barrierearm gestaltet mit Rollstuhlbereich, mobiler Rampe als Einstiegshilfe für Rollstühle und Kinderwagen
- mit geräumigem WC für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste
- Mehrzweckbereiche für Kinderwagen/ Rollstühle/ Fahrräder in allen Zügen

Unser Service für Sie:

- Fahrscheinautomaten in allen Zügen
- Zahlung auch mit Kredit- und EC-Karten bzw. kontaktlos möglich
- Gewährung von Kundengarantien zur Qualitätssicherung
- Zeitungsauslage in den Fahrzeugen

Gern beraten wir Sie persönlich in unseren Kunden- und Service-Centern

- zu Fahrplan und Ticketangeboten
- Informationen und Verkauf von Tickets für alle Nahverkehrszüge in Deutschland und dem Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)
- Unterstützung für Reisende mit Mobilitätseinschränkung
- Fundsachenmanagement



Info: www.sued-thueringen-bahn.de

Kundencenter der Süd-Thüringen-Bahn GmbH
im Bahnhofsgebäude Meiningen
Servicehotline: 03693 50860

Ticket-Tipps

Mit dem **Hopper-Ticket** können Sie innerhalb von Thüringen bzw. Sachsen-Anhalt außerhalb von Verkehrsverbänden bis zu 50 km weit fahren. Das Hopperticket ist als Einzelfahrt oder als Hin- und Rückfahrt erhältlich. Mit Start und Ziel innerhalb des Verkehrsverbundes Mittelthüringen gilt das VMT-Hopper-Ticket inklusive Fahrt mit Bus und Straßenbahn.

Die **Länder-Tickets** gelten in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt einen Tag lang Mo.-Fr.: 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie Sa., So./Feiertag ab 0 Uhr für bis zu 5 Personen in den Nahverkehrszügen sowie in teilnehmenden Verkehrsverbänden in der 2. Klasse. Zusätzlich können bis zu 3 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Gut unterwegs mit dem Flexpreis - dem deutschlandweiten Nahverkehrspreis der Eisenbahn. Damit ist man gleich in mehrfacher Hinsicht flexibel:

- keine Zugbindung am Gültigkeitstag der Fahrkarte
- Zwischenstopps auf der Fahrt sind kein Problem
- kostenlose Kindermittnahme von bis zu 14-jährigen in Begleitung von Eltern oder Großeltern
- mit BahnCard noch rabattierbar

Der Flexpreis ist an allen Automaten sowie in den Kunden- und Service-Centern der Süd-Thüringen-Bahn und der Erfurter Bahn erhältlich.

Mehr Infos zu Tickets:
www.sued-thueringen-bahn.de



Info: www.eisenach.info

Eisenach

Die weltbekannte Wartburg - seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe - thront hoch über Eisenach am nord-westlichen Rand des Thüringer Waldes. Wartburg, Luther, Bach oder Automobilbaugeschichte - Eisenach hat vieles zu bieten. Entdecken Sie zu Fuß beim Wandern oder bei einem Stadtrundgang die vielen schönen Plätze der Stadt. Wer das historische Stadtbild verlässt, gelangt auf vielen Wegen ins Grüne. Und wussten Sie, dass Eisenach über eines der größten zusammenhängenden Villenviertel verfügt?

Tipp: Eisenach ist ein guter Einstieg für den Rennsteig-Radweg (bis Hirschfeld als Start bis Blankenstein Saale)

Sehenswertes in und um Eisenach

- Wartburg
 - Automobile Welt Eisenach
 - Lutherhaus und Bachhaus
 - Drachenschlucht mit Rundwanderweg
- Ausstieg:** Bf Eisenach



Info: www.gera-radweg.de

Erfurt - Elgersburg auf dem Gera-Radweg

Der Gera-Radweg zwischen Erfurt und Elgersburg (ca. 40 km) verläuft zumeist abseits stark befahrener Straßen, auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Wegen sowie eigenständigen Radwegen und ist auf diesem Teilstück in beiden Richtungen leicht befahrbar.

In Geraberg besteht die Möglichkeit zum Besuch des Thermometermuseums und bei Plaue lohnt ein Abstecher auf den Kunstwanderweg Kleinbreitenbach, der nur zwei Kilometer abseits der Route beginnt und eine kleine Erholung bietet. In Arnstadt lohnt ein Abstecher in die Altstadt mit dem bekannten Bach-Denkmal, der Backkirche und dem Schlossmuseum. Zudem liegt Schloß Molsdorf mit seinem herrlichen Park direkt an der Strecke und ist einen Besuch wert.

Haltestellen der Süd-Thüringen-Bahn



Süd-Thüringen-Bahn

Servicetelefon: 03693 5086 0
Fahrplan- und Tarifauskunft:
www.sued-thueringen-bahn.de

LEGENDE

- X = Bedarfshalt
- * = Halt nur von einzelnen Zügen
- = nur von einzelnen Zügen befahren
- = andere Eisenbahnlinien
- = Anschluss Eisenbahnlinien Erfurter Bahn
- = Bus-Anschluss
- = Kunden- bzw. Servicecenter Erfurter Bahn/ Süd-Thüringen-Bahn
- = Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)
- = Geltungsbereich "Gästekarte Rennsteig-Ticket"

RB 41 Eisenach <-> Meiningen <-> Sonneberg Hbf <-> Neuhaus am Rwg.
RB 43 Wernshausen <-> Zella-Mehlis <-> (Suhl)
RB 44 Erfurt Hbf <-> Meiningen
RE 45 Erfurt Hbf <-> Ilmenau
RB 46 Erfurt Hbf <-> Ilmenau <-> (Bf Rennsteig)
RB 48 Fröttstädt <-> Friedrichroda
RE 50 Erfurt Hbf <-> Meiningen

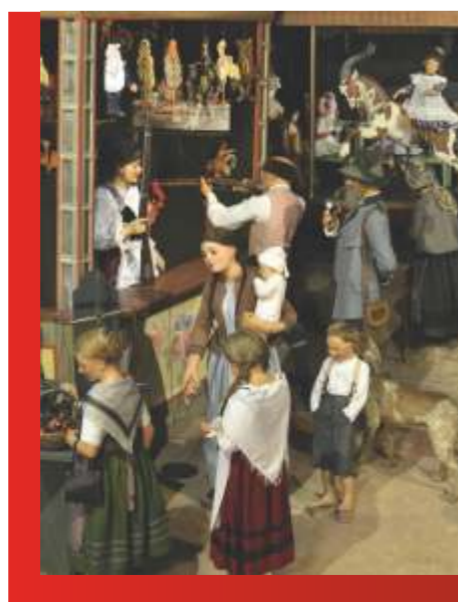


Info: buga2021.de

Gartenstadt Erfurt lockt mit Höhepunkten

Blühende Blumenfelder, historische Kulissen, leuchtende Farben, herrlicher Duft – Erfurt feiert mit der Bundesgartenschau 2021 die Renaissance der Blumenstadt und zeigt, wie sich das Gärtnerhandwerk über die Jahrhunderte weiterentwickelt hat. Auf den zwei Ausstellungsflächen egapark und Petersberg laden zahlreiche gärtnerische Höhepunkte zum Entspannen, Erfrühen und Bewundern ein. Und das auch nach 2021!

- Attraktionen sind u.a.
- Spiel & Spaß auf 50.000 m² mit Thüringens größtem Spielplatz im egapark
 - Wüsten- und Urwaldhaus Danakil
 - Deutsches Gartenbaumuseum mit neuer Dauerausstellung
- Die Anreise** mit der Eisenbahn in die Landeshauptstadt Thüringens bietet viele Vorteile:
- keine Parkplatzsuche
 - günstige Angebots- und Flexpreis-Tickets
 - gut vertaktete Reisemöglichkeiten



Info: www.sonneberg-tourismus.de

Sonneberg

In der traditionsreichen Spielzeugstadt am Südhang des Thüringer Waldes lässt sich bei einem Stadtbummel nicht nur vieles zum Thema „Spielzeug“ entdecken. Zugleich ist Sonneberg auch Ausgangspunkt vieler Aktivitäten für Familien, Reisende und Wanderer. Auch ein Besuch im SonneBad Sonneberg oder ein Ausflug in den heimischen Tiergarten lohnt sich für Groß und Klein. Im Teddybärmuseum mit seinem größten Teddybären kann man sich seinen Lieblingst Teddy selber stopfen.

- Sehenswertes in und um Sonneberg:
- Deutsches Spielzeugmuseum
 - Deutsches Teddybärenmuseum
 - Astronomiemuseum und Sternwarte
 - Meeresaquarium Nautiland

Ausstieg: Bf Sonneberg



Info: www.schmalkalden.de

Schmalkalden

Die Fachwerk- und Hochschulstadt begeistert mit der denkmalgeschützten Altstadt und ist Reiseziel für Historiker und Kunstinteressierte. Ein Bummel durch die Stadt führt vorbei an liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und durch kleine verträumte Gassen. Am Lutherhaus vorbei geht es hinauf auf Schloss Wilhelmsburg, Perle der Renaissancebaukunst. Für Aktive gibt es zehn Rundwanderwege in und um die Stadt bzw. den 28 km langen Mommelstein-Radwanderweg zu entdecken. Die Viba Nougat-Welt lädt alle Naschkatzen zum Mitmachen, Erleben und Genießen ein.

- Sehenswertes in und um Schmalkalden:
- Museum Schloss Wilhelmsburg
 - Viba Nougat-Welt
 - Besucherbergwerk Finstertal (4 km zu Fuß)

Ausstieg: Schmalkalden



Info: www.erfurt-tourismus.de

Stadterlebnis per IGuide durch Erfurt

Mit dem VideoGuide, dem IGuide und der Impulsregion-App kann man die Landeshauptstadt Thüringens auf eigene Art und Weise erkunden. Während der Besichtigungen der verschiedenen Sehenswürdigkeiten lässt sich die Zeit sehr gut individuell einteilen. Zwischen einem Besuch des Marien Doms und der Krämerbrücke gibt es z.B. noch Gelegenheit für einen Kaffee. Ein weiteres attraktives Angebot besteht durch die Impulsregion-App, die auf allen mobilen Endgeräten (Google Play Store und im Apple Store) heruntergeladen werden kann und über alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Region informiert.

Ausleihen kann man die Geräte:
Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt

Ausstieg: Bf Erfurt



Info: www.badsalzungen.de

Wandern mit Storch - Bad Salzungen

Deutschlands ältestes Sole-Heilbad bietet nicht nur beste Voraussetzungen für einen erholsamen Aufenthalt, sondern ganz neu: Spannung und Spaß auf dem 6 km langen „Storchentstieg“. Vom Bahnhof führt er vorbei am Gradierwerk, dem Museum und dem Bohrturm mit Storchennest über die Storchewiese zum Frankenstein, dem Hausberg. Info-Tafeln auf den Werrawiesen machen aus Wanderern richtige Storch-Experten. Auf dem Frankenstein angekommen, warten die Kunstruine mit Aussichtsturm, Waldspielplatz und Bienelehrpfad. Wer danach noch Kraft hat, kann sich am Ende der Rücktour auf der Erlebnis-Insel mit dem Piratenschiff austoben, Minigolf spielen oder Aktivbad und Saunen in der SOLEWELT besuchen.

- Sehenswertes in und um Bad Salzungen
- histor. Innenstadt mit Burgsee
 - Museum am Gradierwerk
 - Werratal-Radweg

Ausstieg: Bf Bad Salzungen



Info: www.arnstadt.de

Bach- und Kulturstadt Arnstadt

In keiner anderen Stadt sind so viele Originalschauplätze der Musikerfamilie Bach erhalten. Im Jahr 1703 fand der junge J. S. Bach in Arnstadt seine erste Anstellung als Organist. Empfehlenswert sind die Backkirche mit der original Wenderorgel aus dem Jahr 1703 und eine Zeitreise in den Barock im Schlossmuseum Arnstadt. Die Stadt mit ihren zauberhaften Fachwerkhäusern, imposanten Kirchen und einer romantischen Wasserschlossruine im Herzen der Altstadt ist schon als Gesamtwerk sehenswert. Das Schlossmuseum im Neuen Palais beherbergt die international bekannte Puppenstadt »Mon plaisir«.

Für Pedalritter gibt es eine Bach-Rad-Erlebnisroute mit 54 km Länge. www.bach-thueringen.de/aufbachs-spuren/bach-rad-erlebnisroute/

Ausstieg: Bf Arnstadt



Info: www.suhl-tourismus.de

Suhl

Die „Waffenstadt im Thüringer Wald“ galt bereits im 16. Jh. als Waffenschmiede Europas. Das Waffermuseum, ein Spezialmuseum zur Geschichte der Sühler Handfeuerwaffen, bietet einen einzigartigen Einblick in die fast 600-jährige Geschichte dieser Fertigung. Dem Sühler Fahrzeugbau widmet sich gleich daneben das Fahrzeugmuseum mit über 250 Ausstellungsstücken. Neben zahlreichen Zeugen des Motorsports finden sich hier auch die legendäre AWO und weitere Erzeugnisse der Sühler Zweiradtechnik. Naturliebhaber kommen ebenfalls auf ihre Kosten in Suhl, dem größten „Staatlich anerkannten Erholungsort“ Deutschlands: ca. 400 km Wanderwege stehen zur aktiven Erholung bereit. Sehenswertes in Suhl:

- Waffen- und Fahrzeugmuseum
- Congress Centrum Suhl mit Ottilienbad
- Sternwarte, Planetarium, Tierpark u.v.a.m.

Ausstieg: Bf Suhl